

Presseinformationen

05.02.2026 | Verkehr

Christopher Vogt: Schwarz-Grün macht Schleswig-Holstein zum Stauland

Zur Staubilanz des ADAC erklärt der Vorsitzende der FDP-Landtagsfraktion, **Christopher Vogt**:

„Schleswig-Holstein wird unter Schwarz-Grün immer mehr zum Stauland. Das nervt viele Menschen und schadet unserer Volkswirtschaft und Umwelt. Baustellen lassen sich natürlich nicht vermeiden, aber sie werden aktuell unzureichend vorbereitet und koordiniert. Beispiele wie die Eiderbrücke oder die B76 bei Plön zeigen, dass das Baustellenmanagement des Landes stark verbessерungsbedürftig ist. Es wird von Seiten der Landesregierung zu wenig Rücksicht auf die vielen Pendlerinnen und Pendler und die mittelständische Wirtschaft genommen. Alternativen und Sonderschichten werden zu schnell ausgeschlossen und es fehlt die Abstimmung mit anderen Maßnahmen. Wie kann es sein, dass man die wichtige Bundesstraße bei Plön langfristig sperrt, wenn es zeitgleich Sperrungen auf der parallelen Bahnstrecke gibt? Dafür fehlt mir wirklich jedes Verständnis. Der Bund wird in den nächsten Jahren mit seinem schuldenfinanzierten Sonderprogramm etwas mehr Geld in die Verkehrsinfrastruktur des Landes investieren. Verkehrsminister Madsen sollte sich nicht nur über das Ausgeben dieser Mittel freuen, sondern endlich auch seine Hausaufgaben beim Baustellenmanagement machen.“



Christopher Vogt

Vorsitzender

Kontakt:

Eva Grimminger, v.i.S.d.P.

Pressesprecherin

Tel.: 0431 988 1488

fdp-pressesprecher@fdp.ltsh.de

FDP-Fraktion Schleswig-Holstein, Düsternbrooker Weg 70, 24105 Kiel

E-Mail: fdp-pressesprecher@fdp.ltsh.de, Internet: www.fdp-fraktion-sh.de